»8400« Altstadt

Zeitung des Bewohnerinnen- und Bewohnervereins Altstadt 34. Jg. Nr. 110, März 2014

Eine Engagierte muss gehen

Schegg gegen den Rest der Welt

Fast Food gewinnt an Boden

Kienast
Immobilien Verwaltung
Marktgasse 66, 8400 Winterthur

Weine und Spirituosen
- Über 800 verschiedene Weine
- Umfassende Auswahl an Spirituosen
- Geschenkkistchen, Riesenflaschen

Traité
Stadthausstrasse 93
8400 Winterthur
Telefon 052 212 23 90
Hauslieferdienst

Peterhans
Schuhhaus Marktgasse 24 8400 Winterthur

Daten-Salat?
USD
Urweider entwirrt!
Tel. 052 212 12 70
www.urweider.net

Wo man sich trifft
Wo man gut isst
Restaurant Schäfli
Eva Pavlik · Oberer Graben 18 · Tel. 052 213 84 13
www.restaurant-schaefli-winterthur.ch

Alles andere ist Spielzeug.
MESSER
COZZIO
besser abschneiden
Marktgasse 8, Winterthur · www.cozzio.ch

PRO VELO
WINTERTHUR
VELOBÖRSE & VELOPUTZTAG
Samstag, 5. April 2014
10–16 Uhr · Reithalle Zeughausstrasse
Veloannahme Fr 4.4.14, 18–20 Uhr, Sa 5.4.14, 8–9.30 Uhr
GRÖSSTE VELOBÖRSE DER STADT!
- Lassen Sie Ihr Velo auf frühlingshaften Hochglanz putzen! (selber putzen möglich, Material vorhanden)
- gratis Velo-Sicherheitscheck
- grosser Helmverkauf, alle Modelle 20% günstiger
Infos: www.provelowinterthur.ch/veloboerse
Partner Winterthurer Zeitung · Energiestadt Winterthur · Holzbau Tel/Fax 052 232 92 64

«Ich bin offen für neue Herausforderungen»

«Die Altstadt ist attraktiv, weil sich insbesondere viele Linke jahrzehntelang für die autofreie Altstadt eingesetzt haben.»

2001 wurde Pearl Pedergnana (55) in einer denkwürdigen Wahl mit einer Stimme Vorsprung gegenüber dem SVP-Kandidaten in den Stadtrat gewählt. 2002 und 2006 wurde sie jeweils klar in ihrem Amt bestätigt. Bis sie 2010 das Departement Bau übernahm, war Pedergnana Vorsteherin des Departements Schule und Sport.

»8400« ALTSTADT: Kommen wir noch kurz auf die vergangenen Wahlen zurück. Waren Sie von Ihrer Abwahl überrascht?
Pearl Pedergnana: Ich wusste, dass es knapp werden könnte. Dennoch hofft man insgeheim natürlich auf eine erfolgreiche Wiederwahl.

Sie hätten stets engagiert und unerschrocken politisiert, sagen Ihre politischen Weggefährten. Sind Sie möglicherweise genau damit angeeckt?
Natürlich bin ich da und dort angeeckt. Aber es ging ja nicht in erster Linie um meine Person, sondern um das politische Ziel, dass sich in dieser Stadt alle Bewohnerinnen und Bewohner und nicht nur ein paar Privilegierte wohlfühlen. Und dafür habe ich mich sehr gern eingesetzt. Mit Lust und einem grossen Engagement.

Wofür zum Beispiel?
Es braucht in Winterthur mehr bezahlbaren Wohnraum. Also haben wir auf acht Arealen genossenschaftlichen Wohnungsbau ermöglicht. Es gibt nicht nur Autofahrer, also habe ich mich auch für die Velofahrer, Fussgängerinnen und den öffentlichen Verkehr eingesetzt. Es gibt nicht nur Junge und Gesunde, also brauchen wir einen gut organisierten, leistungsfähigen Sozialstaat. Wenn es um solche Ziele geht, war ich gerne bereit, klar Stellung zu beziehen und vielleicht auch mal anzuecken.

Wo sehen Sie selber Ihre grössten Verdienste?
Politische Erfolge sind nie das Werk einer Einzelperson. Sie werden in Teams und Behörden gemeinsam erarbeitet. Je engagierter man vorgeht, desto mehr wird möglich. Rückblickend staune ich, wie viel wir für die Familien erreichen konnten, beispielsweise mit den besseren Spielplätzen und der Verkehrsberuhigung in den Quartieren. Die Schulanlagen dürfen heute auch nach Schulschluss von Kindern und Jugendlichen genutzt werden. Wir konnten die Frühförderung für benachteiligte Kinder einführen, ebenso flächendeckend freiwillige Tagesschulen. Gleichzeitig haben wir die Kinderbetreuung ausgebaut. Und kein einziges Quartierbad musste geschlossen werden. Alle Bäder sind heute saniert. Die Stadt ist insgesamt familienfreundlicher geworden. Und wird es hoffentlich auch bleiben.

Wo mussten Sie Niederlagen einstecken, die geschmerzt haben?
Niederlagen und Hürden gehören zu jedem Veränderungsprozess. Was im ersten Anlauf nicht gelingt, wird im zweiten Anlauf oft besser. Ich habe mich nie lange gegrämt. Es war mir bewusst, dass ich alles immer noch besser hätte machen können. Aber so kommt man nicht vorwärts. Ich wollte etwas erreichen, also handeln und Ideen in die Tat umsetzen.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Altstadt in den letzten zwei, drei Jahrzehnten?
Unsere Altstadt ist sehr attraktiv, weil sich insbesondere viele Linke jahrzehntelang für die autofreie Altstadt eingesetzt haben. Wäre es nach dem Willen der Geschäftsleute gegangen, wären der Graben, die Steinberggasse und der Neumarkt noch heute reine Parkplätze. Jetzt haben wir eine lebendige Altstadt, die Kaufkraft blieb erhalten, und bald wird die Altstadt noch schöner: Ich freue mich ungemein darüber, dass Herr Stefanini jetzt verschiedene Altstadt-Liegenschaften saniert.

Wie kann die Altstadt weiterhin ein attraktiver Stadtteil sein: Für die Bewohnerinnen und Bewohner, die Gewerbetreibenden und die Konsumenten?
Es braucht die offenen Gespräche in der Arbeitsgruppe Altstadt. Wo haben wir ein Problem, wie können wir es lösen, und worauf müssen wir Rücksicht nehmen: Diese Gespräche dienen dazu, bei allen Beteiligten das gegenseitige Verständnis zu fördern und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln, wie zum Beispiel zur Parkierung auf privatem Grund. Wegen der Berufstätigen wäre es im Übrigen toll, wenn die Marktfahrerinnen und -fahrer den wunderschönen Wochenmarkt nicht nur am Dienstag und Freitag, sondern auch am Samstag durchführen könnten.

Wie, Pearl Pedergnana, sieht Ihre Zukunft aus?
Ich stehe ab Mai für Neues zur Verfügung. Ich kann mir bestens vorstellen, Mandate in Stiftungen und Verbänden zu übernehmen oder Einsätze im Management von Projekten zu leisten. Ich bin offen für neue Herausforderungen. (cl)

Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.

HEV Region Winterthur
Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11
8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch

Wir verkaufen für Sie!

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.

«Als Hauseigentümerverband setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein».

Ralph Bauert
Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen

- Renovationen
- Fensterläden
- Fassaden
- Umbauten
- Dekoarbeiten

www.malerhatt.ch

Malerhatt GmbH
Tösstalstrasse 27
8400 Winterthur

Tel. 052 233 06 55
Fax 052 233 05 55
malerhatt@malerhatt.ch

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

– Tag und Nacht – auch Sa/So
– von allen Krankenkassen anerkannt
– offizielle Pflegetarife
– zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 052 212 03 69
www.homecare.ch

Mit Schwung durch's Jahr!

VIVA für Frauen
Fitness und Ernährung

Ohne Diät und mit einfachem Training zum Wohlfühlgewicht

täglich geöffnet von 6.00-23.00 Uhr

2x in Winterthur
Eulachstrasse 8
8408 Winterthur
Tel. 052 222 08 36
wuelflingen@vivafuerfrauen.ch
Stadthausstrasse 43
8400 Winterthur
Tel. 052 203 22 52
winterthur@vivafuerfrauen.ch

Training nur unter Frauen und in angenehmer Atmosphäre.
Starten Sie jetzt und spüren Sie die erfrischende Wirkung von VIVA!

www.vivafuerfrauen.ch

Altstadt-Znacht

Seit über 30 Jahren gibt es den Altstadt-Znacht. Jeden ersten Montag im Monat kocht jemand (meist ein kleines Team) in der Alten Kaserne für den Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt. 20 bis 30 Personen treffen sich da ungezwungen zu Speis und Trank. Ein Ort, um unkompliziert Kontakt zur Altstadt und deren Bewohnerinnen und Bewohner zu knüpfen. Interessiert? Die nächsten Termine: 7. April und 5. Mai, 19.30 Uhr im Quartierraum (2. Stock) der Alten Kaserne. Unkostenbeitrag 20 Franken.

Einladungen per Mail erhält man von Rolf Zandonella über **zando.bva@bluewin.ch.**

Lux Bar: Garten bald jede Nacht bis 01.00 Uhr offen?

Hans-Rudolf Schegg, Besitzer der Lux Bar AG, hat ein Baugesuch am Laufen. Nichts Spektakuläres, wenn da nicht ein Begleitbrief wäre. In diesem Schreiben fordert Schegg eine Verlängerung der Öffnungszeiten für die Gartenplätze bis 01.00 Uhr. Damit wird ein eingespielter Winterthurer Kompromiss gefährdet. Heute dürfen die Gartenbeizen bis Mitternacht offen bleiben. Weil Schegg damit ein Präjudiz schafft, heisst es Alarmstufe 1: Wenn die Gastro-Szene die Polizeistunde aufweichen will, dann haben die Bewohnerinnen und Bewohner den Fehdehandschuh aufzunehmen. Die Lösung sind dann gerichtliche Klagen. Und da hat das Bundesgericht schön regelmässig die Nachtruhe geschützt. Wenn die Stadt die Polizeistunde verlängert, dann kann es gut sein, dass bald alle Gartenbeizen um 22 oder 23 Uhr dichtmachen müssen. Wer übertreibt, fällt früher oder später auf die Nase. (pl)

Mit einer Verlängerung der Öffnungszeiten würde ein sinnvoller und eingespielter Winterthurer Kompromiss gefährdet.

Die Beizen-Szene wächst: Vor allem Fast Food kommt in die Stadt

Die Winterthurer Altstadt wird nicht nur immer mehr zur Kleiderstadt, sondern auch zur Gastro-City. So kann man es den Bauausschreibungen der Stadt entnehmen. (pl)

Am Bahnhofplatz will eine Backwerk Schaffhausen, die UCY Ugur Yavuzyigit gehört, eine Beiz aufmachen.

An der Stadthausstrasse baut die Markthalle Trivisano einen Gastro-Betrieb mit kalter Küche.

En Guete: Tofu, Tofu, Tofu.

Der Graben und Umgebung wird zur Fast-Food-Meile. Neu zügelt auch die Manta Bar vom Untertor ans Obertor. Am Untertor wurde offensichtlich der Mietvertrag nicht verlängert. Zudem breitet sich am Graben und am Obertor die Vegi-Szene aus.

Ueli Hack gibt sein Traditionshaus, das bekannte «Rössli», definitiv auf.

Soziale Dienste

Persönliche Beratung und Hilfe

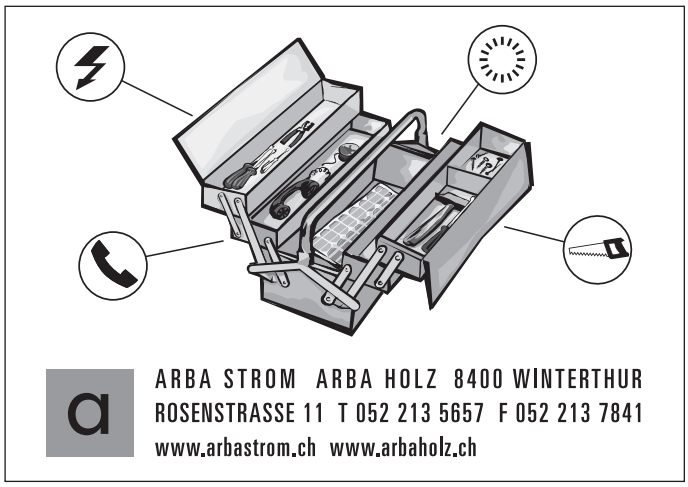
- *Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt*
  Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 56 34
- *Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde*
  Sozialdiakonische Mitarbeitende
  Tel. 052 202 19 13; 052 212 79 45; 052 212 02 79
- *Zusatzleistungen zur AHV/IV*
  Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 64 84
- *Wohnberatung / Anmeldung Alterszentren*
  Technikumstr. 73, Tel. 052 267 55 23
- *Pro Senectute Kanton Zürich*
  Tel. 058 451 54 00
- *Pro Infirmis*
  Tel. 044 299 44 11
- *Beratungspunkt Winterthur,*
  Alltag-, Budget- und Rechtsberatungen,
  Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89
- *Dargebotene Hand*
  Tel. 143
- *Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle*
  für gewaltbetroffene Frauen
  Tel. 052 213 61 61
- *Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur*
  Tel. 052 213 80 60
- *Aids-Infostelle Winterthur*
  Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit / Sucht

- *Alter und Pflege Spitex Stadt Winterthur*
  Zentrum Palmstrasse, Palmstrasse 16a, 8400 Winterthur
  Spitex Zentrum Palmstrasse: 052 267 46 64
  E-Mail: spitex.palmstrasse@win.ch
  Anmeldestelle für Eintritte:
  Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25, E-Mail: spitex@win.ch
- *Krankenmobilienmagazin KMM Adlergarten*,
  Gärtnerstrasse 1, 8402 Winterthur, Tel. 052 267 42 42,
  Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 17-18 Uhr,
  Samstag und Sonntag 10-11 Uhr.
- *Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender*
  Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
- *Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur*
  Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00
- *Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW*
  Information, Abklärung, Beratung, Therapie
  Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder / Jugend / Familie

- *kjz Winterthur (Kinder- und Jugendhilfe-Zentrum),*
  Erziehungsberatung, Jugend- und Familienberatung,
  Alimenthilfe
  St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90
- *Mütter- und Väterberatung*
  Kirchgemeindehaus, Liebestr. 3
  Beraterin: Margrit Kläui, Sprechstunde:
  2.+ 4. Mittwoch des Monats, 14:00 bis 16:00 Uhr
  1. Dienstag des Monats, nur auf Voranmeldung:
  St. Gallerstr. 50, Tel. 052 266 90 60
- *Schulergänzende Kinderbetreuung*
  Tel. 052 267 59 14
- *Paar- und Familienberatung, Mediation*
  Obertor 1, Tel. 052 213 90 40



- *Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz*
  St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 09
  An Wochenenden Tel. 079 780 50 50
- *Erwachsenen-Bildung der Stadt Winterthur EBW, Elternbildungs-/Erziehungskurse, Deutschkurse mit Kinderbetreuung,*
  Zeughausstr. 56, Tel. 052 267 41 51, Mo - Fr von 9:00 - 11:30 Uhr,
  www.erwachsenenbildung.winterthur.ch.

Recht

- *Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt*
  Neustadtgasse 17, Di+Do 16:30 bis 19:00 Uhr,
  ohne Anmeldung, keine telefonischen Auskünfte
- *Unentgeltliche Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur*
  Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62, Mo bis Mi 14:00 bis 18:00 Uhr

Internet: www.soziales.winterthur.ch

Neuer Energieplan: Hausbesitzer müssen handeln!

An der Spitalgasse wird gebaut. Leitungen für die Fernwärme. Winterthur hat einen neuen Energieplan, der die ganze Altstadt zum Fernwärme-Gebiet erklärt. Bis 2030 wird das Gasnetz in der Altstadt stillgelegt. Zeit also für die Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer, den Energiewechsel, dort wo er nötig wird, langsam aber sicher anzugehen. (pl)

Bis 2030 wird das Gasnetz in der Altstadt definitiv stillgelegt.

Parkplatz erschlichen: So nicht!

Parkplätze in einem sensiblen Bereich: Konflikte mit den Buspassagieren sind vorprogrammiert.

Der erschlichene Parkplatz: Bitte den rechtmässigen Zustand wieder herstellen.

Danke, schrieb die »8400« Altstadt in der Dezember-Nummer 1997. Die städtischen Werke hatten den umstrittenen Parkplatz bei der Bushaltestelle Technikum mit einer Kette abgesperrt und damit ein Versprechen von Stadtrat Leo Iten eingelöst. Im Plan «Feststellung der rechtmässigen Abstellplätze in der Winterthurer Altstadt» vom September 2006 wird dort ein Parkplatz für ein Pikettfahrzeug der städtischen Werke ausgewiesen. Damals gab es in der Liegenschaft eine wichtige städtische Steuerungsanlage, die aber heute abgebaut ist. Nun hat sich die Stadt offensichtlich den Pikettparkplatz grosszügig als normalen Parkplatz zugeteilt und die Kette kurzerhand entfernt. Alte Zusagen und Versprechen gelten nicht mehr. Der Parkplatz ist zudem sehr heikel gelegen. Um ihn zu erreichen, muss man meist den Buspassagieren ausweichen, die dort auf den Bus warten. Der BVA erwartet, dass der Stadtrat den rechtsgültigen Zustand wieder herstellt. (pl)

TERMINE

Altstadt-Znacht:
7. April, 5. Mai, 2. Juni, jeweils 19.30 Uhr in der Alten Kaserne

BVA-Aufführung Theater Kanton Zürich:
13. Juni, 20.30 Uhr auf dem Kirchplatz, 19.30 Uhr Apéro

TZ-Aufführung

Am Freitag, 13. Juni, spielt das Theater Kanton Zürich auf dem Kirchplatz auf. «Volpone» steht auf dem Programm. Die Vorstellung organisiert der BVA zusammen mit dem TZ, finanziert wird die Aufführung durch die Quartierarbeit der Stadt. So kann der BVA seinen Mitgliedern nicht nur eine wunderbare Aufführung auf dem einmalig schönen Kirchplatz bieten, sondern auch einen grossen Mitgliederrabatt. Und ab 19.30 Uhr gibt es für die Mitglieder erst noch einen Apéro. Die Aufführung beginnt um 20.30 Uhr. Das TZ spielt auch am Samstag und Sonntag, dann aber ohne Ermässigung. (pl)

Theater Kanton Zürich: Ein Stimmungsbild der Aufführung 2011.

ANMELDUNG

Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (Beitrag Fr. 40.–)

Name/Vorname _____

Beruf _____ Alter _____

Strasse _____ Nr. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

Coupon einsenden an: Peter Urweider, General-Guisan-Strasse 5, 8400 Winterthur oder per e-mail an peter.urweider@bluewin.ch

»8400« Altstadt

Liebe Leserin
Lieber Leser

Eine Stadträtin muss gehen, die eine Abwahl nicht verdient hat. Aber die Winterthurerinnen und Winterthurer haben deutlich entschieden. Und so verabschieden wir in dieser Ausgabe Pearl Pedergnana als Stadträtin. Für den Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt war sie ein sicherer Wert. Sie war zuverlässig, und sie hat vereinbarte Termine eingehalten. Unter ihr kam es kaum mehr vor, dass an den Sitzungen der AG Altstadt jemand die Hausaufgaben nicht gemacht hatte.

In dieser Nummer sind Beizen das Thema. Ein steter Wechsel prägt die hiesige Gastrobranche. Der Trend liegt eindeutig beim Fast Food. Vegan, Vegi oder mit Fleisch: Heute wird alles auf der Strasse verdrückt.

Und der BVA warnt: Wenn die Lux Bar, von der in dieser Ausgabe die Rede ist, die verlangte Verlängerung der Garten-Öffnungszeiten bekommt, dann ist der Altstadt-Frieden gefährdet. Noch mehr Lärm dulden wir nicht. Wehret den Anfängen, kann man da nur sagen.

Ich schreibe diese Zeilen und sehe, dass draussen der Frühling Einzug hält. Die wärmere Jahreszeit kommt. Da steigt die Stimmung doch gleich rasant an.

Paul Lehmann

Paul Lehmann, Redaktor »8400« Altstadt

Impressum: Redaktionsschluss Nr. 111 für Beiträge und normale Inserate ist der 19. Mai. Für Wahl- und Abstimmungsinserate ein Monat früher. Die Insertionsbedingungen, Erscheinungsdaten und die bisherigen Ausgaben der »8400« Altstadt finden Sie auf der Homepage des BVA: www.8400-bva.ch.
Zuschriften an Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur
Tel 052 212 44 34, prl@bluewin.ch
Verantwortlich für diese Nummer:
Christian Lanz (cl), Paul Lehmann (pl). Fotos von Paul Lehmann.
Die Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt die »8400« Altstadt.